

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG Postfach 30 03 07 D-40403 Düsseldorf

Bundesnetzagentur  
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,  
Post und Eisenbahnen  
- Beschlusskammer 2 –  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

Ihr Zeichen

BK2a 12/005

Unser Zeichen

SAR/po

Durchwahl

-5143

Fax-Durchwahl

-4722

Datum

21.02.2013

**Verfahren zur Überprüfung des Standardangebots für Abschluss-Segmente von Mietleitungen für Großkunden, unabhängig von der für Miet- und Standleitungskapazitäten genutzten Technik der Telekom Deutschland GmbH - enthält keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse -**

E-Plus Mobilfunk

GmbH & Co. KG

E-Plus-Straße 1

D-40472 Düsseldorf

Postfach 30 03 07

D-40403 Düsseldorf

Telefon +49-211-448-0

Fax +49-211-448-2222

Sitz der Gesellschaft

Düsseldorf

Amtsgericht Düsseldorf

HRA 19031

Bankverbindung

Deutsche Bank AG

Düsseldorf

BLZ 300 700 10

Konto 3 975 075

IBAN:

DE44 3007 0010 0397 5075 00

BIC: DEUTDEDD

West LB, Düsseldorf

BLZ 300 500 00

Konto 5 873 054

IBAN:

DE26 3005 0000 0005 8730 54

BIC: WELADED

Persönlich haftender

Gesellschafter

E-Plus Mobilfunk

Geschäftsführungs GmbH

Sitz Düsseldorf

Amtsgericht Düsseldorf

HRB 39109

Geschäftsführung

Thorsten Dirks (Vorsitzender)

Huib Costermans

Alfons Lösing

Rafal Markiewicz

Andreas Pfisterer

Kay Schwabedal

Vorsitzender des

Aufsichtsrats

Eelco Blok

USt. ID-Nr.

DE 811 427 602

St. Nr.

105/5905/1101

WEEE-Reg.-Nr.

DE 42963419

Sehr geehrter Herr Kuhrmeyer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf oben genanntes Verfahren und nutzen im Folgenden die Gelegenheit zur Stellungnahme. Zur Vermeidung von Wiederholungen beschränken wir uns auf einige wesentliche Aspekte und verweisen ansonsten auf unsere Stellungnahmen vom 26.09.2012 sowie vom 04.12.2012 zum Verfahren BK2a 11/004.

Zu Anlage 1, Abschnitt 2.2 – Qualitätsparameter:

Auf Basis der hier von der Telekom Deutschland vorgelegten technischen Beschreibung ist es für E-Plus nicht erkennbar, ob die angebotene CFV-Ethernet mit der bei E-Plus eingesetzten Technik zu 100% harmoniert, oder ob hier Änderungen am IP Equipment der Nachfragerin erfolgen müssen.

Wir weisen zudem darauf hin, dass eine gespreizte FDV unzulässig ist: In diesem Fall müsste der Traffic analysiert werden was dazu führen würde, dass die Ethernetverbindung nicht transparent wäre. Im Ergebnis würde dies dazu führen, dass eine 2013 bestellte Leitung ggf. ein Jahr später mit einer derzeit noch nicht bekannten Änderung versehen würde. Auf dieser Basis lässt sich keine verlässliche Planung aufbauen.

Schließlich weisen wir darauf hin, dass eine EFTD von 30ms zu hoch für LTE und daher unbrauchbar ist – mündlich wurde von der Telekom Deutschland zugesagt, dass diese in der Regel bei 10ms läge.

Zu Abschnitt 4.3 – Kapazitäts-Upgrade für CFV Ethernet:

Die Differenzierung der Schnittstellen bei Ethernet in 10/100/1G lässt sich bei der auf dem Markt und zu großen Teilen im Netz der Telekom Deutschland befindlichen Technik per Software Flag konfigurieren. Vor diesem Hintergrund ist nicht ersichtlich, warum – wie von der Telekom Deutschland vorgesehen – bei einem

Upgrade eine Kündigung und Neubestellung mit jeweils neu anfallenden Entgelten und administrativen Aufwänden erforderlich sein soll.

Zu Abschnitt 6.4.2 – Ausbau zusätzlicher Infrastruktur im AsB (Zfl):

Die Ermittlung der Ausbaurkosten ist im Standardangebot völlig intransparent dargestellt.

Zudem ist nicht nachvollziehbar, warum – auch bei 100%iger Finanzierung einer Glasfaserverbindung durch den Kunden – die Leitung mit sämtlichen Nutzungsrechten vollständig in das Eigentum der Telekom Deutschland übergehen soll.

Zu Anlage 3 Teil1 – Genehmigungspflichtige Preise, b) Preissystematik:

Hier fällt auf, dass die Telekom Deutschland in ländlichen Regionen, in denen kein Wettbewerb wird, ein höheres Preisniveau durch fehlenden Wettbewerb verlangt.

Wir bitten die Beschlusskammer, die genannten Aspekte bei der Prüfung des Standardangebots zu berücksichtigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG



Peter Oefinger

Master Expert Regulierungsökonomie



Matthias Eckstein

Team Manager Radio & Transport Network